

BS-Concepts GmbH

# Dokumentation

Funktionsüberblick von Microsoft  
Flow und Integration in Business  
Central 365



**Microsoft Partner**  
Gold Enterprise Resource Planning

BS-Concepts GmbH, Stresemannstraße 23, 22769 Hamburg  
Ansprechpartner: Niklas Kosanke  
Tel.: 040 2190715-11  
E-Mail: nko@bs-concepts.com  
Stand: 27. MAI 2019

## Inhalt

Einleitung .....	3
1. Verbindung von MS-Flow mit Business Central 365 .....	3
Verbindung zu Business Central On-premises .....	3
Verbindung zu Business Central in der Cloud .....	3
Beispiele für Workflowvorlagen .....	4
2. Erstellen eines Workflows aus einer Vorlage .....	6
3. Erstellen einer Workflowlogik durch Einfügen weiterer Schritte .....	7
Neue Schritte einfügen .....	7
Neue Aktionen einfügen am Beispiel von Variablen .....	7
Workflowschritte zusammenfassen: Bereiche .....	8
Dynamische Inhalte aus Aktionen verwenden .....	8
Schleifen .....	9
Timeout .....	10
Bedingungen .....	10
Ausführungsrichtlinien .....	11
Dokumentversionen .....	11



## Einleitung

Microsoft Flow ist eine Umgebung zur Erstellung und Ausführung automatisierter Abläufe durch einen Trigger mit Anbindungsmöglichkeiten an verschiedene Online-Dienste. Dazu verwendet der Dienst neben vordefinierten Triggern auch passende Aktionen, die direkt auf die zu verwendenden Dienste abgestimmt sind. Zur genauen Festlegung der Abläufe stehen Funktionen wie Schleifen, Variablen und Bedingungssätze zur Verfügung.

Im Folgenden werden die Verbindung von Microsoft Flow mit einer Instanz von Business Central 365 und Beispiele einiger möglicher Workflows beschrieben. Außerdem werden logische Basisfunktionen beschrieben, mit denen eine Logik erstellt und erweitert werden kann.

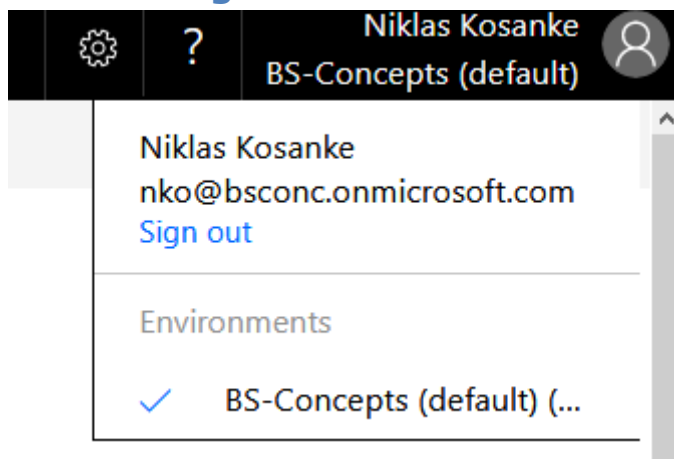
Beachten Sie, dass eine Verbindung zu Business Central On-Premises ebenfalls möglich ist, allerdings weitere Konfigurationen erfordert, die Ihr Service Partner für Sie vornehmen kann.

## 1. Verbindung von MS-Flow mit Business Central 365

### Verbindung zu Business Central On-premises

Eine Verbindung mit Business Central On-premises ist, wie eingangs erwähnt ebenfalls möglich, erfordert allerdings weitere Konfigurationen, die Ihr NAV-Partner für Sie vornehmen kann. Im Folgenden Verlauf der Dokumentation wird es um die Einbindung in die Cloudvariante gehen.

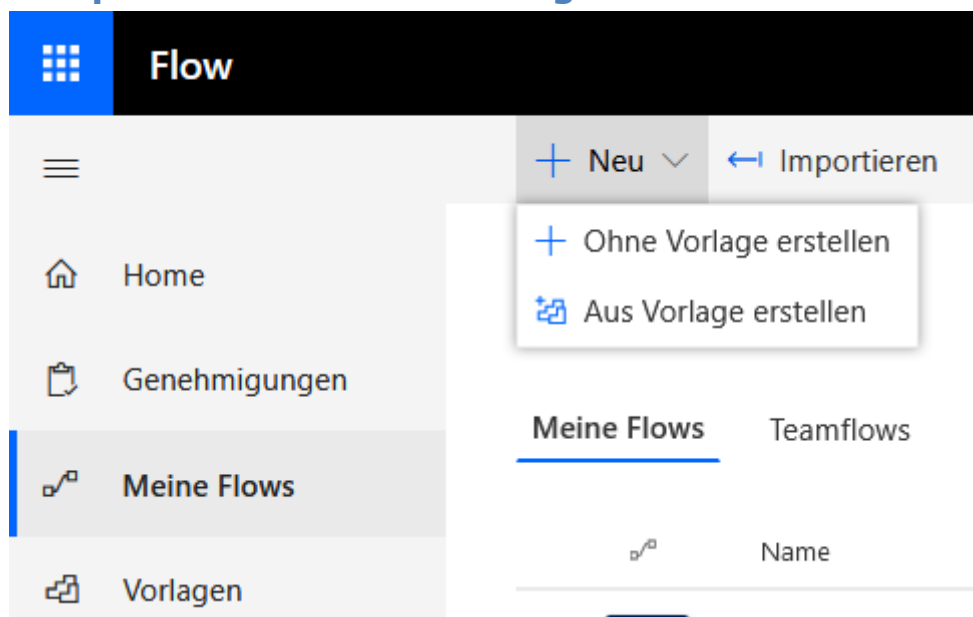
### Verbindung zu Business Central in der Cloud



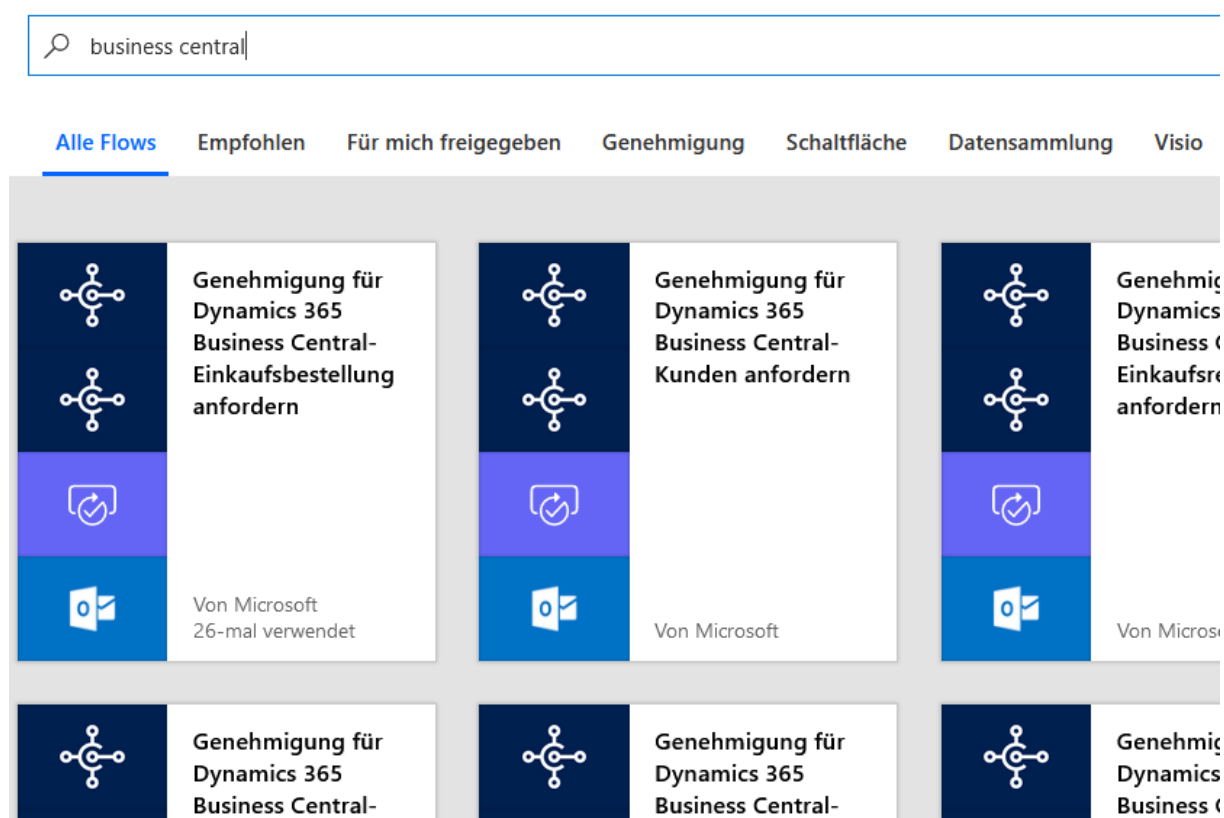
Melden Sie sich mit dem Account bei Microsoft Flow an, den Sie in Ihrer Business Central Umgebung als Genehmigungsadministrator erstellt haben. Es muss sich um einen Account in Ihrer Firmenumgebung handeln, da Sie nur so Zugriff auf Ihre Business Central Umgebung erhalten.



## Beispiele für Workflowvorlagen

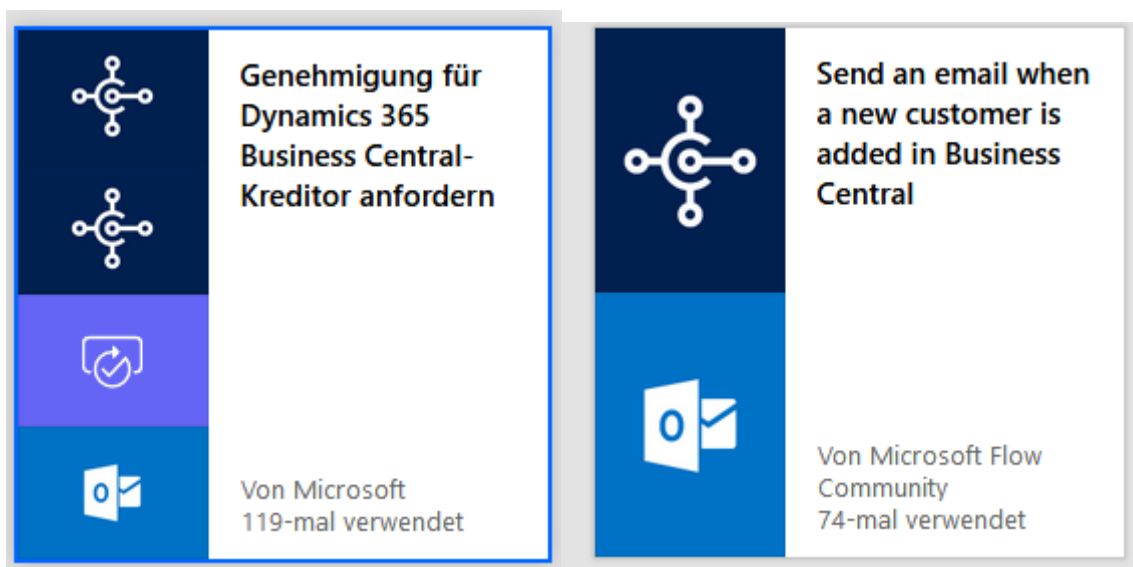


Navigieren Sie zu „Meine Flows“ und erstellen Sie einen neuen Flow aus einer Vorlage.







Suchen Sie nach Business Central. Wählen Sie zum Beispiel „Genehmigung für Dynamics 365 Business Central Einkaufsbestellung anfordern“. *Fragen Sie nach unserer Dokumentation der Erstellung eines vollständigen Genehmigungsworkflows.*





Weitere Beispiele für Workflows aus Vorlagen sehen Sie hier: Senden Sie zum Beispiel eine automatische E-Mail, wenn ein neuer Debitor angelegt wird. Außerdem stehen eine Vielzahl anderer Genehmigungsworkflowvorlagen zur Verfügung.

Dieser Flow stellt eine Verbindung her mit:

	Business Central	 nko@bsconc.onmicroso... 
	Approvals	 Approvals 
	Office 365 Outlook <small>Berechtigungen anzeigen</small>	 nko@bsconc.onmicroso... 

Weiter

Räumen Sie MS-Flow alle nötigen Berechtigungen zum Herstellen der Verbindungen mit den angezeigten Diensten ein. Durch Klicken auf Weiter werden die verknüpften Accounts überprüft.



## 2. Erstellen eines Workflows aus einer Vorlage

When a purchase document approval is requested (Vorschau)

\* Firmenname: My Company

Erste Bedingung für Header: DocumentType

Erste Bedingung für Header ist: Order

Zweite Bedingung für Header: Status

Zweite Bedingung für Header ist: Open

Dritte Bedingung für Header: AmountIncludingVat

Dritte Bedingung für Header ist: >0

Vierte Bedingung für Header: Hiermit wählen Sie das Feld für die vierte Headerbedingung aus.

Vierte Bedingung für Header ist: Hiermit geben Sie einen Wert für die vierte Headerbedingung ein.

[Erweiterte Optionen anzeigen](#)

Jeder Workflow besteht aus einem **Trigger** und beliebig vielen **Aktionen**. Der Trigger legt fest, durch welches Event in Business Central der Workflow ausgelöst wird, während eine Aktion eine festgelegte Aktion in, zum Beispiel, Business Central ausführt, oder eine E-Mail versendet.

Das ist der **Trigger** eines Genehmigungsworkflows. Er legt eine Datensatzbeschränkung für Einkaufsbestellungen in Business Central an, wenn alle Bedingungen erfüllt sind. Außerdem löst er den Workflow aus, sobald er über einen Webhook mit Business Central von gestarteten Genehmigungsverfahren erfährt.

Füllen Sie den Trigger Ihrer Vorlage mit den nötigen Informationen.

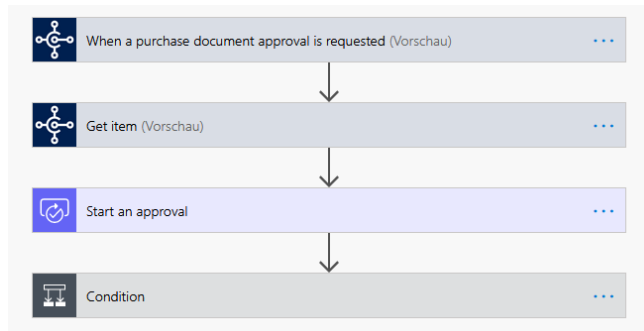
Get item (Vorschau)

\* Firmenname: My Company

\* Tabellennamen: workflowPurchaseDocuments

\* Zeilen-ID: Row Id

Der nächste Schritt ist eine **Aktion** eines Genehmigungsworkflows. Füllen Sie auch in Aktionen die nötigen Felder.

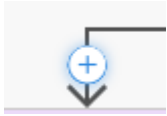


Sie können fortfahren, und die restlichen Aktionen der Vorlage mit den nötigen Daten ergänzen.



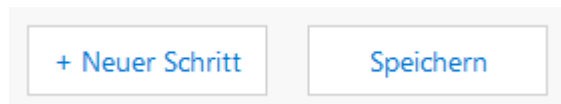
### 3. Erstellen einer Workflowlogik durch Einfügen weiterer Schritte

#### Neue Schritte einfügen

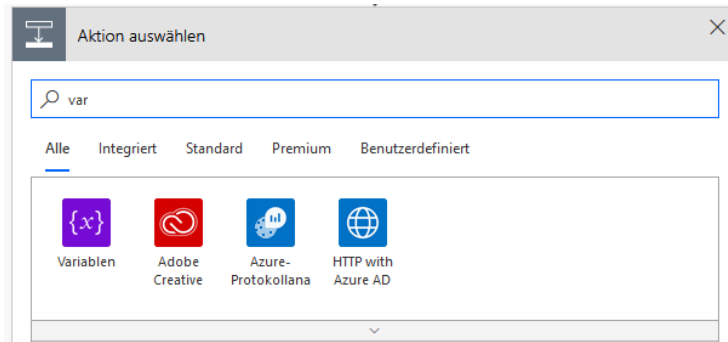


erscheint.

Um neue Schritte einzufügen, klicken Sie entweder auf die Schaltfläche „Neuer Schritt“ unter Ihrem Flow, oder auf das „+“, das beim Mouse Over an Verbindungsstellen innerhalb Ihres Flows



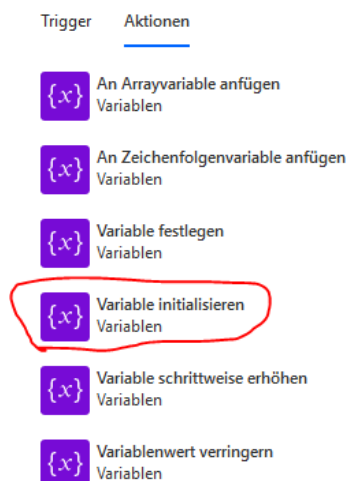
#### Neue Aktionen einfügen am Beispiel von Variablen



Suchen Sie nach der Aktion, die Sie benötigen, entweder über den Namen der Aktion oder des Dienstes, für den sie gilt.

Wollen Sie Variablen verwenden, suchen Sie bspw. nach „Variablen“ und

klicken Sie auf den Dienst „Variablen“.



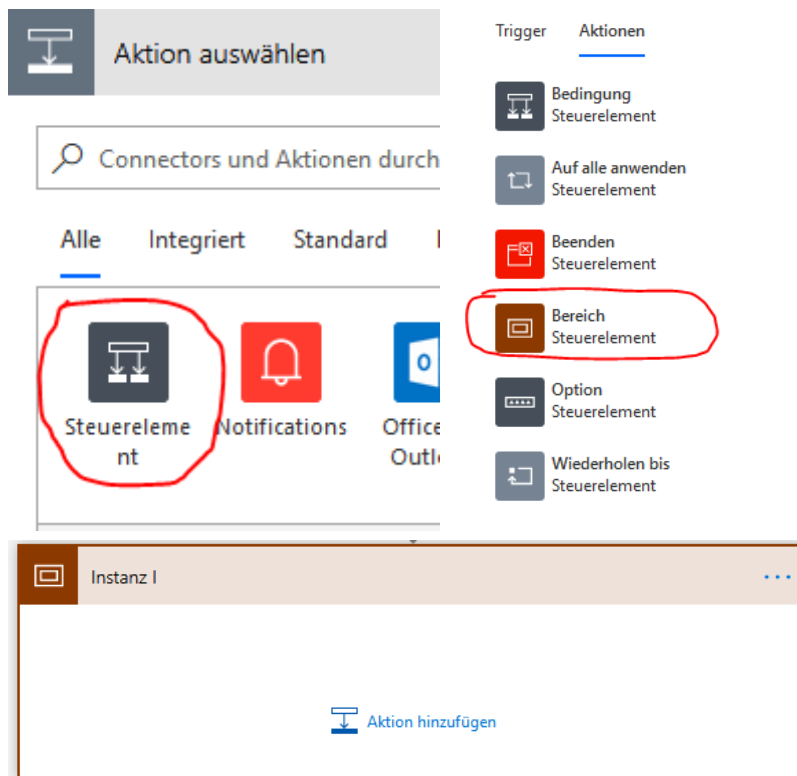
Wählen Sie nun z.B. „Variable initialisieren“ aus der Liste verfügbarer Aktionen.

Benennen Sie Ihre Variable und wählen Sie ihren Datentyp und

Standardwert.



## Workflowschritte zusammenfassen: Bereiche











Um Ihren Flow übersichtlich zu halten, erstellen Sie Bereichselemente. Wählen Sie dazu den Dienst „Steuerelement“.

Geben Sie Ihrem Bereichselement einen aussagekräftigen Namen, damit Betrachter Ihres Flows einen schnellen Überblick erhalten.

## Dynamische Inhalte aus Aktionen verwenden

Details

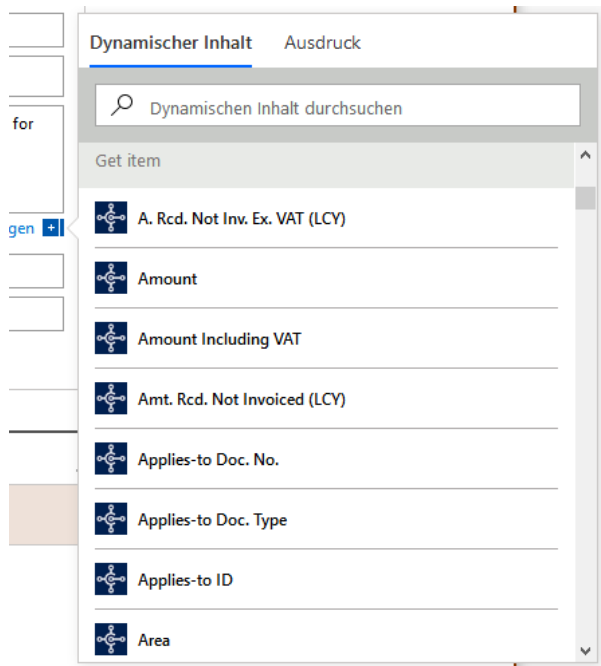
Purchase order  No.  totaling  Amount Including VAT  for  Buy-from Vendor Name  needs to be approved.  
The document's assigned user is  Assigned User ID .

[Dynamischen Inhalt hinzufügen](#) 

Um Informationen zu verwenden, die dynamisch sind und von der Laufzeit des Flows abhängen, stehen dynamische Inhalte zur Verfügung.

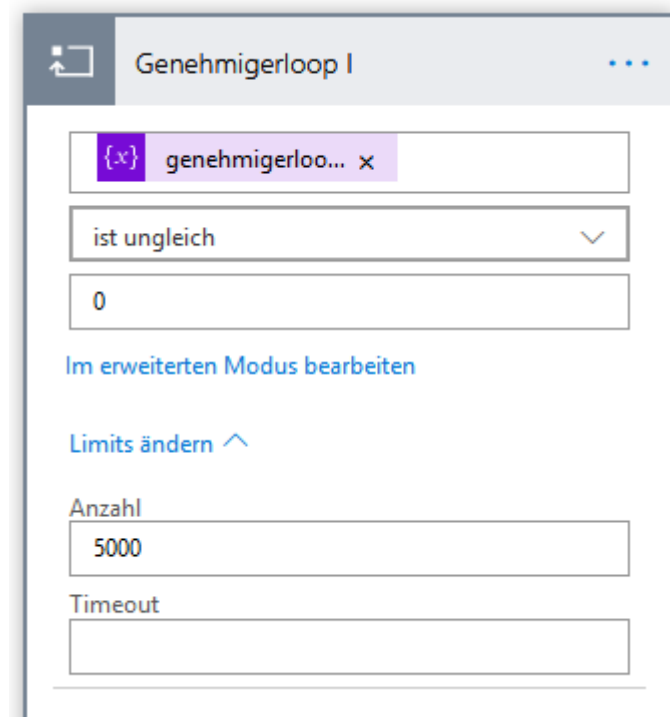






Verwenden Sie diese Inhalte, um z.B. Kundennummern, Artikelbeschreibungen oder E-Mail-Adressen aus aktuellen Prozessen verwenden zu können.

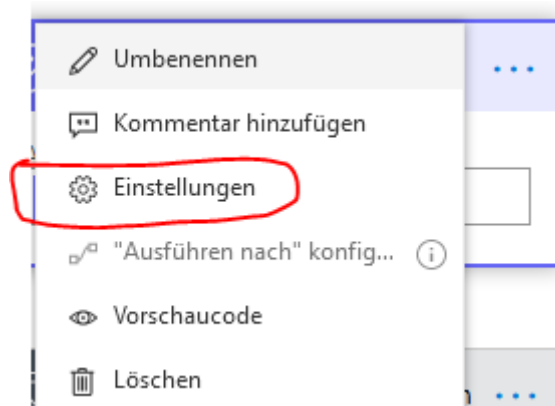
## Schleifen



Zur Kontrolle stehen Ihnen u.a. Schleifen zur Verfügung. Wählen Sie dieses und andere Kontrollelemente aus dem Dienst "Steuerelement".



## Timeout



Legen Sie Timeouts fest, um Ihre Flows weiter zu kontrollieren.

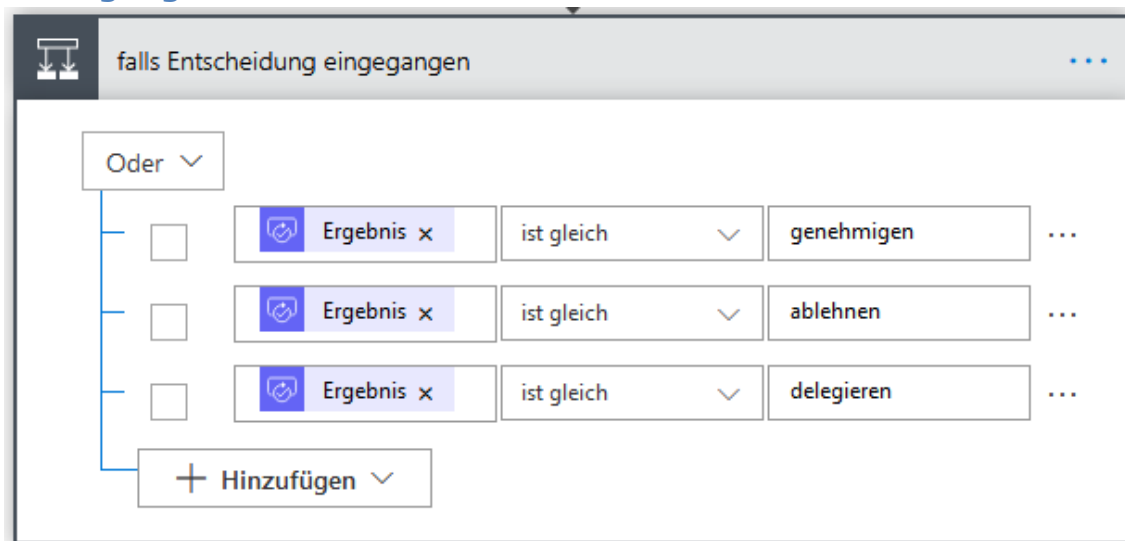
### Timeout

Schränken Sie die maximal zulässige Dauer für ein asynchrones Muster ein. Hinweis: Diese Einstellung führt nicht zur Änderung des Anforderungstimeouts einer einzelnen Anforderung.

Dauer ⓘ

Sie müssen eine Zeitspanne im ISO8601-Format angeben. In diesem Beispiel wurden 5 Minuten ab dem Startzeitpunkt eingestellt.

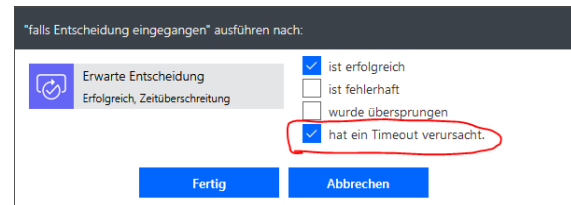
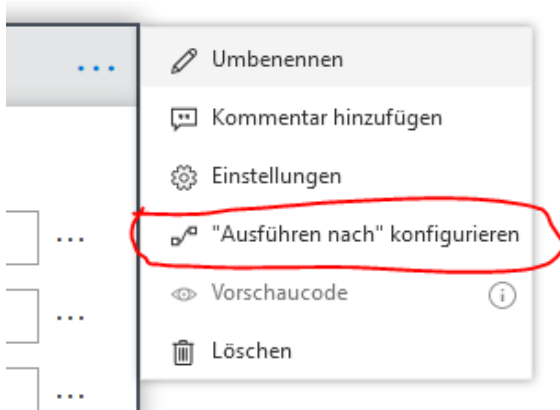
## Bedingungen



Hier sehen Sie das Beispiel einer Bedingung.



## Ausführungsrichtlinien



Stellen Sie zudem sicher, dass Ihr Flow korrekt ausgeführt wird, indem Sie konfigurieren, nach welchen Ergebnissen vorheriger Schritte ein späterer Schritt ausgeführt wird.

## Dokumentversionen

Datum	Änderung durch	Bemerkung
24.04.2019	Niklas Kosanke	Erstellung
27.05.2019	Niklas Kosanke	Verkürzung auf Funktionsüberblick

